

L00478 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 27. 8. 1895

Richard Beer
Hoffmann
Egelmos 22
Ischl

5 Wohne schön Hotel Continental sitze besorgt Paul kommt morgen herzlichst
Arthur

⑨ YCGL, MSS 31.

Telegramm, 111 Zeichen

Handschrift einer Schreibkraft: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: »Aufgegeben am ... 18... um 4 Uhr 45 Min. NMittag / Eingelangt von S auf Leitung Nr. 1050 am 27/81895 um 5 Uhr 50 Min.... Mittag / Aufgenommen durch JE / Von München mit 7.232p Taxworten (17 Worten ... Chiffren)«

5 *sitze besorgt*] Möglicherweise ist dieses Telegramm der Ursprung eines beliebten Witzes, den Zeitungen mehrfach abdruckten und der zumeist Hoffmannsthal und Schnitzler als Protagonisten hat: »In Wiener Literatenkreisen wird über folgende angeblich wahre Geschichte herzlich gelacht: Artur Schnitzler ersuchte in Aussee seinen Freund Hugo Hoffmannsthal, er möge ihm, wenn er nach Salzburg fahre, Karten für die Jedermann-Aufführung besorgen. Nach einigen Wochen, als Schnitzler längst diese Bitte vergessen hatte, erhielt er aus Salzburg folgendes Telegramm: Sitze █ besorgt █ Hotel █ Europe █ Hoffmannsthal. Worauf Schnitzler bestürzt zurückdrahtete: Warum █ sitzt █ du █ besorgt █ im █ Hotel █-Europe █? █ Schnitzler █. «(Der Morgen, Jg. 12, Nr. 42, 17. 10. 1921, S. 8.) Vgl. Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5. 8. 1912, 28. 7. 1922.